

Online-Umfrage zu Vornamen/Phantasienamen, sozialer Herkunft und den Bildungserfolg von Schülern/Schülerinnen

Beitrag von „Clira“ vom 19. Juni 2019 11:34

Ich wollte teilnehmen, habe aber direkt bei der ersten Seite abgebrochen. Im Leben nicht werde ich Vorschläge äußern, wie andere Menschen (noch dazu mir nahestehende Menschen) ihre Kinder nennen sollen. Auch nicht anonym online. Und wie ICH meine Kinder genannt habe, das ist mir zu persönlich.

Tut mir leid.

Und außerdem muss ich vielen Vorrednern zustimmen: Mittlerweile habe ich so viele Kinder und so viele Namen kennengelernt, dass ich gefühlt von Namens-Vorurteilen ziemlich befreit wurde.

Optisch ist das eine andere Sache! Beim Anschauen mancher Jungs und Mädels kommen oft starke Eindrücke hoch, wie die sich wohl bei diesem oder jenem anstellen werden. Oft stimmt es - aber manchmal werde ich auch völlig überrascht. Und zwar im Positiven wie auch im Negativen.